

HITACHI

D

Servicehandbuch

Radlader

Baureihen:

LX 170E LX 210^E LX 290E

393 997-12020

10-02

HITACHI behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung zu übernehmen, derartige Änderungen an zuvor verkauften Produkten vorzunehmen.

Hitachi-Furukawa Loaders Europe S.A.S

35 rue Roger Salengro 69742 GENAS Cedex FRANCE

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

ABSCHNITT E

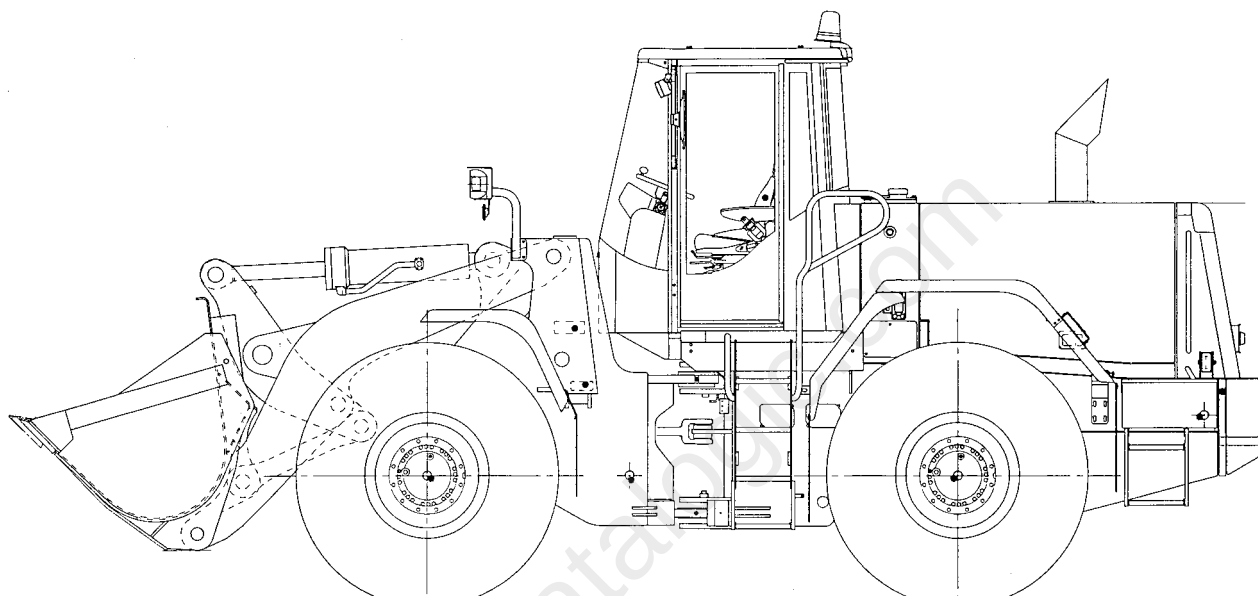
HYDRAULIKDRÜCKE UND EINSTELLUNGEN



Alle Kalibrierungen an der Maschine müssen überprüft und unter folgenden Bedingungen ggf. eingestellt werden:

- nach dreimonatiger oder längerer Stilllegung
- nach jeder Arbeit an den Hydraulikkreisen.

Lage der Prüf- und Einstellpunkte.



PRÜFANSCHLUSS	FUNKTION	LAGE DER EINSTELLMÖGLICHKEIT
P1	Lastschaltgetriebe	-
P2	Hydr.-Ausrüstung, 1. Stufe	A
P3	Drehmomentwandler	-
P4	Vorsteuerung	B
P5 (B/B.)	Schaufel/Hubarm	C
P5 (ST)	Lenkung	E
P6	Vordere Bremsen	D
P7	Hintere Bremsen	D
P8	Feststellbremse	-

Druckwerte (in bar)

MODELL	P1	P2	P3	P4	P5 (B/B.)	P5 (ST)	P6	P7	P8
LX170E	16 ⁺²	160 ^{±5}	4,3 ⁺²	35 ⁺²	190 ⁺⁵	186 ⁺¹⁰	60 ^{±5}	60 ^{±5}	120 bis 150
LX210E	16 ⁺²	160 ^{±5}	6 ⁺²	35 ⁺²	200 ⁺⁵	190 ⁺¹⁰	60 ^{±5}	60 ^{±5}	120 bis 150
LX 290 E	16 ⁺²	170 ^{±5}	4,3 ⁺¹	35 ⁺²	210 ⁺⁵	190 ⁺¹⁰	75 ^{±5}	75 ^{±5}	120 bis 150

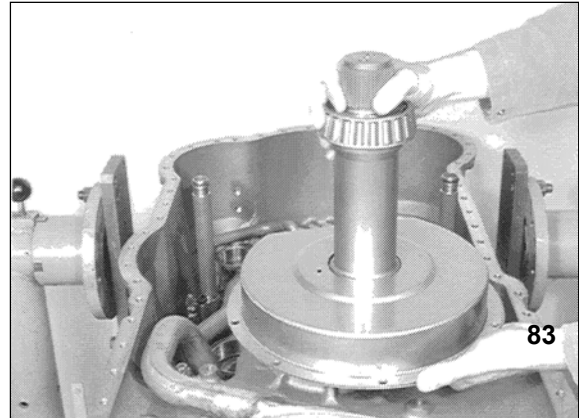
ELEKTRISCHES SYSTEM

Fehler Code (hexadezimal)	BEDEUTUNG DES FEHLERCODES Mögliche Ursache für Fehlererkennung	Reaktion der TCU	Abhilfe	Bemerkungen
94	MASSESCHLUSS AM STARTER-SPERR-RELAIS Die TCU hat eine falsche Spannung am Ausgangsstift festgestellt, die den Anschein eines Maschinen-Massenschluß hat - Das Kabel ist beschädigt und hat Kontakt mit Maschinen-Masse - Das Starter-Sperr-Relais ist intern beschädigt - Der Steckerstift hat Kontakt mit Maschinen-Masse	Keine Reaktion OP-Modus: normal	- Prüfen Sie das Kabel von der TCU zum Starter-Sperr-Relais - Prüfen Sie die Stecker vom Starter-Sperr-Relais zur TCU - Prüfen Sie den Widerstand des Starter-Sperr-Relais	
95	KURZSCHLUSS GEGEN BATTERIESPANNUNG AM STARTER-SPERR-RELAIS Die TCU hat eine falsche Spannung am Ausgangsstift festgestellt, die den Anschein eines Kurzschluß gegen Batteriespannung hat - Das Kabel ist beschädigt und hat Kontakt mit Batteriespannung - Das Starter-Sperr-Relais ist intern beschädigt - Der Steckerstift hat Kontakt mit Batteriespannung	Keine Reaktion OP-Modus: normal	- Prüfen Sie das Kabel von der TCU zum Starter-Sperr-Relais - Prüfen Sie die Stecker vom Starter-Sperr-Relais zur TCU - Prüfen Sie den Widerstand des Starter-Sperr-Relais	
96	UNTERBRECHUNG AM STARTER-SPERR-RELAIS Die TCU hat eine falsche Spannung am Ausgangsstift festgestellt, die den Anschein einer Unterbrechung für diesen Ausgangsstift hat - Das Kabel ist beschädigt und hat keine Verbindung zur TCU - Das Starter-Sperr-Relais ist intern beschädigt - Der Stecker hat keine Verbindung zur TCU	Keine Reaktion OP-Modus: normal	- Prüfen Sie das Kabel von der TCU zum Starter-Sperr-Relais - Prüfen Sie die Stecker vom Starter-Sperr-Relais zur TCU - Prüfen Sie den Widerstand des Starter-Sperr-Relais	
A5	UNTERBRECHUNG AM WARNSIGNAL-AUSGANG	Keine Reaktion	Prüfen Sie das Kabel von der TCU zum	

ABSCHNITT 2B

ZERLEGUNG DES LASTSCHALTGETRIEBES

Die Innensechskantschrauben lösen und die Ausgangswelle sowie die beiden Ölsammelplatten entfernen.



Das Kegelrollenlager abziehen.

Das gegenüberliegende Kegelrollenlager entsprechend entfernen.

(S) Greifmanschette

5873 002 038

(S) Basis-Satz

5873 002 001



Die Gehäuseabdeckung 180° neigen.

Die Abbildung rechts zeigt die Anordnung der Einzelkupplungen und des Eingangs in der Gehäuseabdeckung.

AN = Eingang

KV = Kupplung - vorwärts

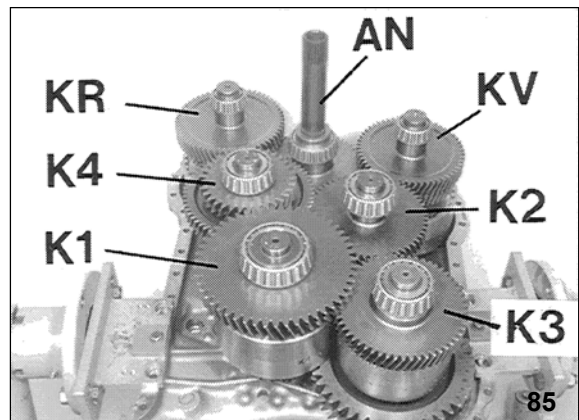
KR = Kupplung - rückwärts

K1 = Kupplung, 1. Gang

K2 = Kupplung, 2. Gang

K3 = Kupplung, 3. Gang

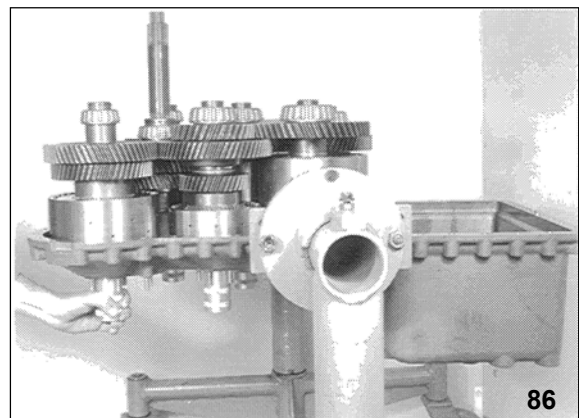
K4 = Kupplung, 4. Gang



Die Griffe (S) (Ab. 86) entfernen.

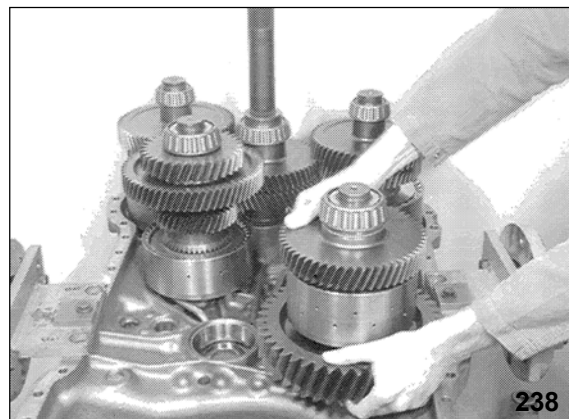
(S) Griffe

5870 260 010



ZUSAMMENBAU

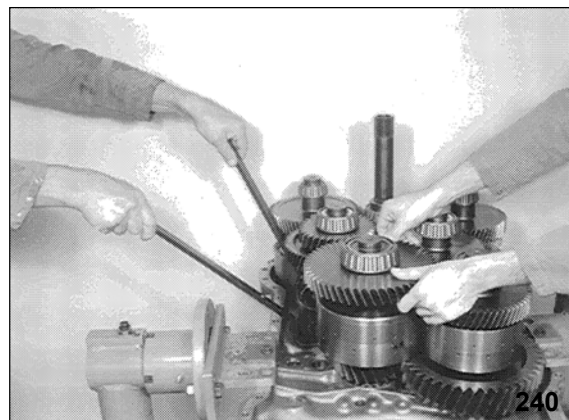
Kupplung K3 einbauen.



Kupplung K2 in ihre Lage bringen.

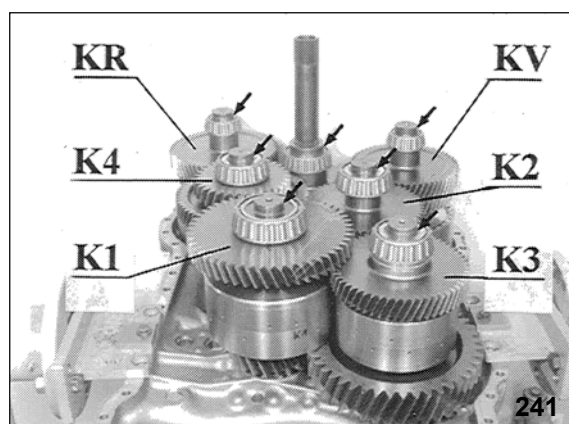


Kupplung K4 anheben und Kupplung K1 in ihre Lage bringen.



Die Abbildung rechts zeigt die Einbaulage der Einzelkupplungen und des Eingangs in der Gehäuseabdeckung.

Die rechteckigen Ringe (Pfeile) schmieren und mittig ausrichten.



ACHSEN

9. Zusammenbau der Bremsleitungen und des Differentialträgers

9.1 Zusammenbau der Bremsleitungen

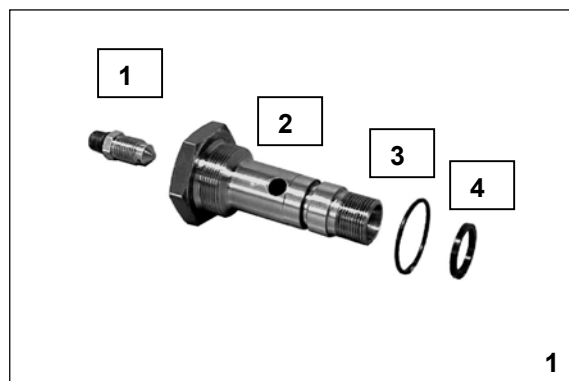
Die Verbindung gemäß gegenüberliegender Abbildung zusammenbauen.

- 1 = Belüftungsventil
- 2 = Verbindung
- 3 = O-Ring
- 4 = Rechteck-Ring

 **Schritt (Abb. 1 ... 7) ist an beiden Ausgangsseiten durchzuführen!**

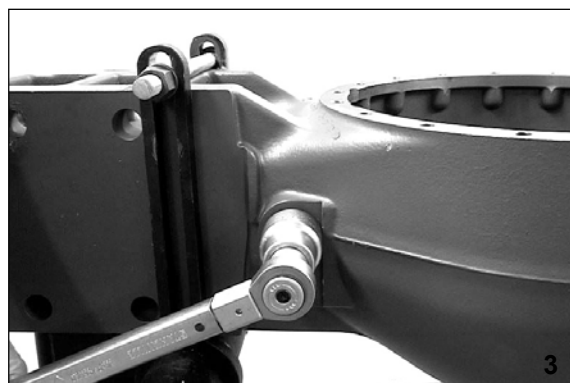
Die Verbindung anbringen.

Anzugsmoment..... MA= 130 Nm

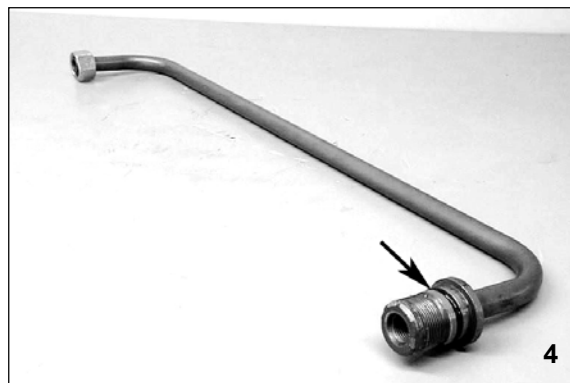


Die Überwurfmutter mit einem neuen O-Ring versehen und anbringen.

Anzugsmoment..... MA= 150 Nm

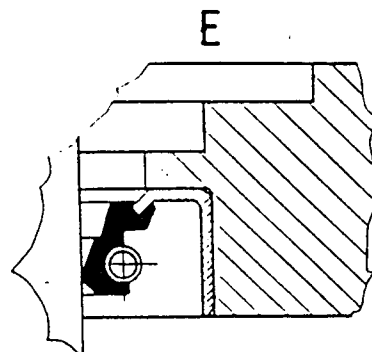
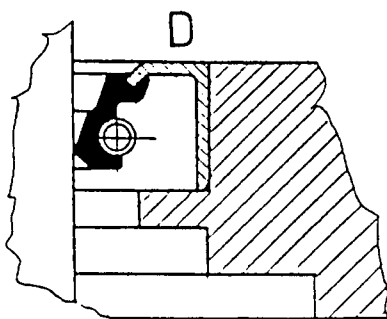
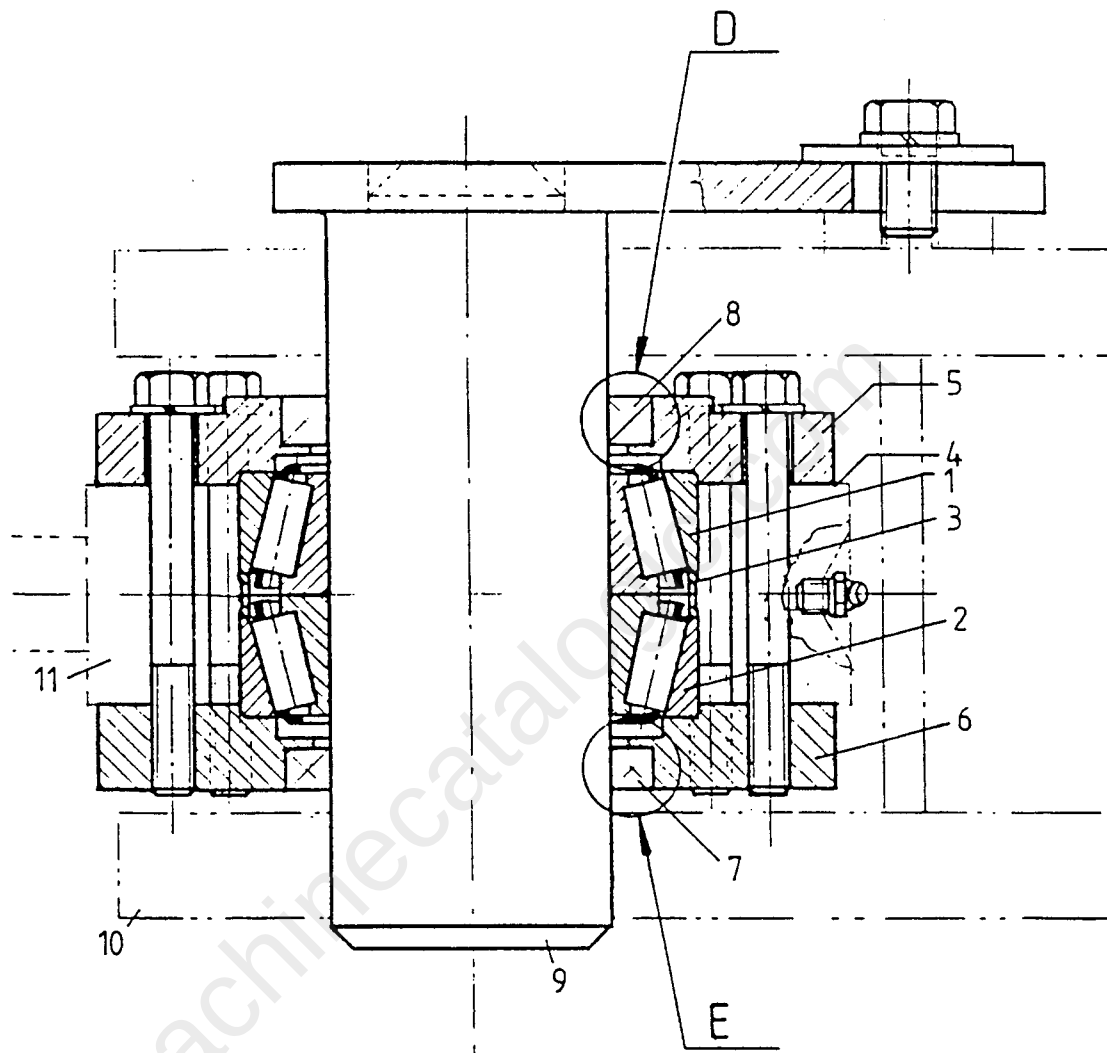


Den O-Ring (siehe Pfeil) in die Ringnut der Bremsleitung einsetzen.



RAHMEN UND KNICKGELENKLAGER

3. UNTERES KNICKGELENKLAGER



Vollversion verfügbar

Hitachi LX170E, LX210E Radlader Betriebsanleitung und Servicehandbuch (GM42J-EN1-1)

Hitachi LX170E/LX210E Betriebs- und Servicehandbuch als PDF mit Wartung, Hydraulik, Elektrik und Getriebe. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM42J-EN1-1 · Seitenzahl: 516 · Dateianzahl: 3 · Sprache: Deutsch